

Taschentücher empfehlte sehr preiswert Ernst Wittag.

Gasthof Rehlthener.
Den 2. Weihnachtstertag
feiner Ball,
wogu freundlich einladet
O. Rehlthener.

**Restauration
Brauerei Röderau.**
Morgen Sonnabend
Schlachtfest.

Gasthof Jahnshausen.
Den 2. Weihnachtstertag
Jugendball,
von 4 bis 8 Uhr
Tanzverein,
wogu ganz ergebenst einladet
H. Geisler.

Gasthof Lentewitz.
Den 2. Weihnachtstertag
hartbesetzte Ballmusik.
Dazu ladet ein
P. Gräfe.

Gasthof Weißig.
Den 1. Weihnachtstertag
groß. Doppelkopfturnier,
Anfang nachm. 3 Uhr.
Den 2. Feiertag großes
Preiskegeln,
Anf. nachm. 3 Uhr, nach diesem
feine Ballmusik.
Dergu ladet freundlich ein
Edwin Koberger.

**Franz. Kopfsalat
Tomaten
rot und fest
Radieschen
Rosenkohl.
Ringäpfel
Pflaumen
Brünellen**
empfehlte **G. Zittel.**

Feinsten **Brandburger
harten Rauchsalz,
feinsten Rauchsalz,
Delfardinen,
feinste Marken,
geräucherter Schellfisch**
empf. Fischdlig., Carolastr. 5.

**ff. geräucherte Aale
ff. geräucherten Lachs**
1/2 Pfd. 83 Pf.
Ernst Schäfer Nachf.

**Neue Pflaumen
neue Ringäpfel
neue Feigen.**
Ernst Schäfer Nachf.

**Blumenkohl,
Sellerie, Radieschen,
Endivien, Staudensalat,
Schwarzwurzel, Weiss,
Kets und Weisskraut**
empfehlte in tabellos frischer
Ware
**Otto Pöschel,
Hauptstr. 73.**

**Marzipan-Figuren
Lebkuchen
Weihnachts-Schokolade.**
**H. Schmidt, Hauptstr.
88 u. Ralf-Wilg., Pl. 11.**

Waldschlößchen Röderau.
Am 2. Weihnachtstertag
feine öffentliche Ballmusik
— von 4 bis 8 Uhr Tanzverein —
wogu freundlich einladet **Alfred Reith.**

Blumenausstellung
von **Alfred Büttner**
Riesa
Kaiser-Wilhelmplatz
empfehlte große Auswahl von
blühenden
Pflanzen und Schnittblumen
Palmen
und Zimmerpflanzen zc. zc.
als passende
Weihnachtsgeschenke.
Besonders reizend und sinnig sind
meine Blumenarrangements.
Mein Geschäft ist am Heil. Abend
bis 9 Uhr und am 1. Weihnachtstertag
von 11—2 Uhr geöffnet.

Alois Stelzer
Weinhandlung Weinrestaurant
Niederlage und Vertretung der Firma
La Roche u. Allinger, Hgl. Sächs. Hoflieferanten
Gartenheim und Erbach im Rheingau
hält sich für den Festbedarf angelegentlich empfohlen.
Als besonders preiswert und qualitativ
hochstehend offeriere:
1907 Chateau Lagrange St. Julien . . . Flasche 1.40
1907 Chateau Chasse Spleen 1.75
1909 Erbacher 1.50
1908 Gimmeldinger Steigenacker 1.90
intensive Glas.
In niederen und höheren Lagen reichste Auswahl.
**Deutsche u. französische Schaumweine
Sehr preiswerte Bowlenekte
Bowlenweine.**

Wein vom Faß!
f. Ital. Rotwein (Gloria) 110 Pfg.
ff. Camos Muskat, Süß 110 "
Laudenheimer, leichter Bowlenwein 115 "
empfehlte **Ferdinand Müller, Hauptstr. 70.**

Oetker's Rezepte
Schokoladen-Ruchen.
Zutaten: 250 g Butter, 500 g Zucker, 6 Eier,
das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Mehl, 1 Päck-
chen von Dr. Oetker's Vanillin-Zucker, 1 Päckchen
von Dr. Oetker's Backpulver, 3 Schüsseln voll Kakao,
1 kleine Tasse Milch oder Rahm.
Zubereitung: Die Butter rühre zu Sahne, gib
Zucker, Eigelb, Vanillin-Zucker, Milch, Mehl, dieses
mit dem Backpulver gemischt, daran und zuletzt den
Schnee der 6 Eier.
Teile die Masse, menge unter die eine Hälfte den
Kakao, säße den Teig abwechselnd in die gefettete
Form und backe den Ruchen 1 bis 1 1/2 Stunden.

Weihnachts-Aufführung

Die drei Haulemännchen
Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen
findet am 1. Weihnachtstertag nachm. 3 u. abds. 8 Uhr
im **Hotel Wettiner Hof** zu wohlthätigem Zweck
des Vereins Sächs. Fecht- u. Turn-Verband Riesa statt.
Eintrittskarten sind in der Buchhandlung von O. Runke
u. im Higarrensch. von W. Brenzel, Wettinerstr., zu haben.
Erwachsene 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.
Reserv. Platz: Erwachsene 80 Pfg., Kinder 50 Pfg.
Um zahlreichen Besuch bitten
**Hob. Richter, Ballettarrangeur, nebst Tochter
und das Komitee.**

Turnverein Gröba. (D. T.)
Am 1. Weihnachtstertag im „Anker“
große öffentliche Aufführung.
Anfang 7 Uhr.

Wohltätigkeitsverein „Sächsische Fechtschule“
Verband Weide.
Montag, den 25. Dezember (1. Feiertag)
Familienabend
verbunden mit Gesangs- und humoristischen Vorträgen
im Straßburger Gasthof. Alle Mitglieder und Gäste
sind willkommen. Anfang 7 1/2 Uhr. Programm 40 Pfg.
Der Gesamtvorstand.

Hotel Gesellschaftshaus.
Während der Weihnachtstertage
großes Instrumental- und Gesangskonzert.

Schades Restaurant.
Morgen Sonnabend Schlachtfest.

Gasthaus Stadt Freiberg.
Barra, Cockbier! Es lebe der Bock!
Wohin? Wohin?
Weihnachts- und Neujahrstage?
Alle zum
Bockbierfest.
Herlichste Dekoration mit prachtvoll
geschmücktem Gyrillbaum.
Sonnabend große Einweihung eines Schiffmodells.
§ 11. Tragtast. § 11. Naturgetreu.
Zum 1. Male aufgestellt.
Für fidele u. launige Unterhaltung ist bestens geforgt.
Aufmerksame Bedienung.
Hochachtungsvoll **Arno König und Frau.**
Besteingerichtete Fremdenzimmer.

Gasthaus Stadt Freiberg.

Gasthof „Admiral“, Bobersien.
Den ersten Weihnachtstertag
großes Gesangskonzert mit humor. Vorträgen
ausgeführt vom hiesigen Männergesangs-„Eintracht“.
11. a. kommt zur Aufführung: „Weihnachten im Bah-
männerhaus“ — „Der große Birt“.
Anfang 7 Uhr. **Entree 30 Pfg.**
Den zweiten Weihnachtstertag
grosse Ballmusik,
von 4 bis 6 Uhr Tanzverein.
Dergu ladet ganz ergebenst ein **Rudolf Gühlein.**

Gasthof Wülknitz.
Dienstag, den 2. Weihnachtstertag
starkbesetzte Ballmusik.
Dazu laden ergebenst ein **Ernst Schneider u. Frau.**

Hotel Reichshof, Zeithain.
Dienstag, den 2. Weihnachtstertag
Konzert mit darauffolgend. öffentlichen Ball
wogu freundlich einladet **Oskar Gäbler.**

Rum, Arrac, Cognac, Sunsch
in Flaschen und ausgemessen, empfehlte
Ferdinand Müller, Hauptstr. 70.

Gasthof Radewitz.
Zum 2. Weihnachtstertag
ladet zur
hartbesetzten Ballmusik
freundlich ein
Max Sieche.

**Gasthof zur alten Post,
Stauchitz.**
1. Weihnachtstertag
Familien-Abend
vom Turnverein, bestehend
in Konzert, Theater u. Turnen.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 40 Pf.
2. Weihnachtstertag
Feiertagsball,
Anfang 4 Uhr. Um recht
zahlreichen Besuch bitten
C. Thiem.

**Gasthof Stadt Riesa,
Poppitz.**
Dienstag, den 2. Weis-
nachtstertag
öffentliche Ballmusik
von 4 Uhr an, wogu freund-
lichst einladet
Max Stelzner.

Gasthof Seerhausen.
Den 2. Weihnachtstertag
ladet zum
Ball
freundlichst ein **H. Hörtig.**

Höplners Hotel.
Am 1. und 2. Weis-
nachtstertag nachm.
4 Uhr u. abends 8 Uhr
**Grosse
Brilliant-Vorstellungen**
der weltberühmten
**Zauberl. Familie
UFERINI.**
Zwei Stunden voller
Wunder und Ueberra-
schung; elegante Solireen
in sabelhafter, unbegreif-
licher Vollendung,
staunenerreg. Experi-
mente der Physik.
Ein Traum von Licht u.
Schönheit, Serpentis-
mus, Feuer u. Flams-
mentänze.
Bedeutende Kritiker
schreiben über die Feinart:
„Es ist ein Glück für sie,
dass sie nicht 400 Jahre
früher gelebt; verbrannt
auf dem Scheiterhaufen
wären sie geworden, diese
Wunderkinder.“
Jede Nummer ist eine
erstaunliche Novität; jede
Soliree wird ein völlig
neues akt. Programm.
Alles Nähere durch
Tagezettel.
Kartensverkauf bei
H. Abendroth und an
der Tageskasse im Hotel
Höplner: Sperrst. 75,
1. Platz 75, 2. Platz 50 Pf., Abend-
preise: Sperrst. 1.25,
1. Platz 1.—, 2. Platz
50, Galerie 30 Pf. Kin-
der halbe Preise. Militär
halbe Preise auf 2. Platz.
Während der Vorstellung:
Konzert von einer Ab-
teilung der Pianierl.

Für die vielen Beweise der
Liebe und Teilnahme beim
Begräbnis unserer guten Mut-
ter, Schwieger- und Groß-
mutter, Frau
Amalie Schneider
sagen wir insbesondere für
den reichen Blumenschmuck,
die trostreichen Worte und
den erhebenden Gesang am
Grabe Herdurch unsern
herzlichsten Dank.
Im Grab' ist Ruh,
Auf Boden ist Schmerz,
Dum ruhe sanft
Du edles Herz.
Grubnig, d. 20. Dez. 1911.
Der trauernde Gatte
nebst Hinterbliebenen.